

Seminar Nr. 44-17

## **Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum**

Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und ihre Anwendung

### **Inhalte:**

Barrierefreiheit ist inzwischen ein selbstverständliches Ziel von Planungen im öffentlichen Raum, für den ÖPNV wird sogar im Personenbeförderungsgesetz die vollständige Barrierefreiheit bis 2022 gefordert. Grundlage dieser Planungen ist die DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum vom Dezember 2014. Die Umsetzung ihrer Vorgaben stellt den Planer aber oft vor erhebliche praktische Probleme, die Bedürfnisse gehbehinderter Menschen, aber auch derer mit kognitiven Behinderungen, sind zu berücksichtigen. Zielkonflikte zwischen den Interessen verschiedener Verkehrsteilnehmer sind insbesondere bei beengten Raumverhältnissen oft nur schwer zu lösen.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelwerke, insbesondere der DIN 18040-3 sowie die ergänzende DIN 32984 für Bodenindikatoren. Letztere wird gegenwärtig überarbeitet. Absehbare Normanpassungen werden im Seminar berücksichtigt, ebenso besondere Anforderungen, die sich aus den hessischen Förderregeln ergeben. Realisierte Maßnahmen und dokumentierte Erfahrungen zeigen Wege, wie Planungsfehler vermieden und Anpassungen an schwierige Umfeldbedingungen (z.B. Bauen im Bestand) möglich sind.

## **Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum**

Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und ihre Anwendung

### **Tagesprogramm**

**08:45 - 09:00 Begrüßung / Anmeldung / Organisatorisches / Einführung**

**09:00 - 09:45 Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit**

Gesetzliche Grundlagen (UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetze, Personenbeförderungsgesetz)

Regelwerke (des DIN, der FGSV, der Bahn, der Länder)

Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.-Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter, Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

**09:45 - 10:30 DIN 18040-3 Öffentlicher Verkehrs und Freiraum,**

Erforderlicher Bewegungsraum

Überwindung von Höhenunterschieden

Gefälle, Schwellen und Borde

Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

**10:30 - 10:45 Kaffeepause**

**10:45 - 11:45 Planung und Anwendung von Bodenindikatoren**

Regelungen in DIN 18040-3 und 32984

Taktile und visuelle Kontraste

Zwei-Sinne-Prinzip

Planung von Leitsystemen und Anordnung von Bodenindikatoren

**11:45 - 12:30 Begehung**

Begehung eines realisierten Projektes

Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt, Dipl.-Soz.-Päd. / Dipl.-Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

**12:30 - 13:30 Mittagspause**

**13:30 – 13.50 Intelligente Orientierungssysteme**

Grenzen von Bodenindikatoren

Hilfreiche Technologien

Bisherige Projekte

Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

**13.50 - 14:45 Planung barrierefreier Wegesysteme - Querungsstellen**

Gesicherte und ungesicherte Querungsstellen, Komplexe Leitsysteme,

Lichtsignalanlagen, Borde

Anordnung von Bodenindikatoren

Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

**14:45 - 15:00 Kaffeepause**

**15:00 - 15:45 Planung barrierefreier Haltestellen für Bus, Bahn und TramTrain**

Niveaugleicher Einstieg und Gestaltung von Haltestellen

Eisenbahn und Straßenbahn – passt das?

Best-Practice-Beispiele

Dipl.-Soz.-Päd ./ Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

**15:45 - 16:30 Anwendung der Normen und Regelwerke in Hessen**

Anwendung von Hessischem Leitfaden, DIN 32984, DIN 18040-3 und HBVA

Anforderung an die Förderung durch Hessen-Mobil

Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt